

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER NATURSCHUTZVERBÄNDE**  
**IM RHEINISCH – BERGISCHEN KREIS**

**Anlage 2.1**



Lydia Feucht  
Am Kloster 19  
42799 Leichlingen

Thomas Wirtz  
Wolfstall 29  
42799 Leichlingen

Stadt Wermelskirchen  
Amt für Wirtschaft, Umwelt und Stadtentwicklung  
-Herr Röthling-  
Telegrafenstr. 29 - 33



42929 Wermelskirchen

Leichlingen, 13.02.2013

Registrierung bei dem Landesbüro der Naturschutzverbände NRW:

RBK-244/12

Betr.: Bebauungsplan Nr84 „Innenstadtdreieck“ der Stadt Wermelskirchen  
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
gem. § 4 Absatz 2 Bau GB, sowie der zeitgleichen öffentlichen Auslegung, -  
Ihr Schreiben vom 10.01.2013

Sehr geehrter Herr Röthling,

gegen den derzeitigen Planungsentwurf werden keine Einwendungen erhoben,  
es werden aber folgende Anregung(en) gegeben.

**Grundsätzliches:**

Gerade auch bei Innenstadtverdichtungen, der gegenüber der Bebauung und  
Ansiedelung im Außenbereich immer der Vorzug zu geben sei, sollte die  
Entwicklung einer Stadtökologie dennoch im Rahmen der Möglichkeit  
planerisch mit eingebunden und verwirklicht werden.

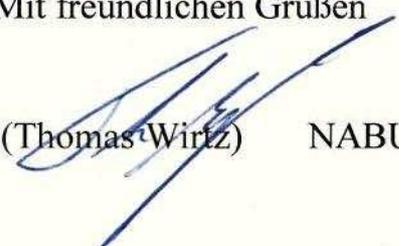
## Anregungen zur Planung.

Bereits gewisse strukturelle Einbindung in Form einer vorgesehenen Fassadenbegrünung, oder punktuelle Maßnahmen (Möglichkeit von Straßenbegleitgrün/Solitärbäume) zur geplanten Maßnahme dienen neben einer ästhetischen Einbindung in ein harmonisches Stadtbild auch einem verbesserten, ökologischen Stadtmikroklima.

Sofern auch diese Überlegungen in Ihre Planungen mit einfließen (eingeflossen sind) würde so das Planwerk sinnvoll abgerundet sein.

Auch wenn planungsrelevante Arten, wie diverse potentiell durchaus vorkommende Fledertierarten, im Plangebiet nicht nachgewiesen und daher als Sommer/Winter,- wie auch Wochenstubenhabitat ausgeschlossen werden konnten, so bestünde zumindest durch eine Anbringung an sinnvoll exponierten Stellen im Plangebiet von Fledermausnistkästen eine gewisse Relevanz diese potentiell vorkommenden Arten im Stadtgebiet zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Thomas Wirtz)

NABU RBK e.V.

  
i.V. für Lydia Feucht – BUND

Kopie dieser Stellungnahme erhält:

Landesbüro der Naturschutzverbände in Oberhausen  
Lydia Feucht,- wie Briefkopf